



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Grötschel

Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Geb. am 10. September 1948 in Schwelm, 1969–1973 Studium der Mathematik in Bochum, 1977 Promotion und 1981 Habilitation in Bonn. 1982–1991 Lehrstuhl für Angewandte Mathematik an der Universität Augsburg und 1991–2015 an der Technischen Universität Berlin; Vizepräsident des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin 1991–2012 und 2012–2015 dessen Präsident.

Mathematische Optimierung, diskrete Mathematik und Operations Research, jeweils mit enger Verbindung zur Informatik, sind die Forschungsschwerpunkte von Martin Grötschel. Daneben hat er sich – in enger Zusammenarbeit mit Praktikern und Wissenschaftlern anderer Fachdisziplinen – mit einer Vielzahl von Anwendungsgebieten seiner Forschung beschäftigt. Dazu zählen Transport und Logistik, Telekommunikation, Chip-Design, Energie und flexible Produktion. Seit Anfang der 1990er Jahre engagiert er sich gleichfalls für elektronische Information und Kommunikation, Open Access, Open Science und verwandte Themen.

Martin Grötschel hat zahlreiche wissenschaftsadministrative Ehrenämter bekleidet. So war er u. a. 1989–1996 Mitglied des Präsidiums der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und 1993–1994 DMV-Präsident, er war 1999–2014 Mitglied des Executive Committee der International Mathematical Union und 2007–2014 deren Generalsekretär. Er war 1995–2002 Koordinator eines DFG-Schwerpunktprogramms, Sprecher des DFG-Forschungszentrums MATHEON 2002–2008 und 2012–2015 Koordinator des Forschungscampus Modal. Er ist seit 2011 Mitglied des Vorstandes der Einstein Stiftung und war 2012–2015 deren Vorstandsvorsitzender.

Zu seinen wissenschaftlichen Auszeichnungen zählen der Leibniz- und der Beckurts-Preis, der Dantzig, Fulkerson und John von Neumann Theory Prize sowie die EURO Gold Medal. Ehrendoktorwürden haben ihm die Universitäten Karlsruhe, Magdeburg und Augsburg sowie die Vietnamese Academy of Science and Technology verliehen. Er ist Mitglied von Leopoldina, acatech, Academia Europaea, Foreign Member der US National Academy of Engineering, der Chinese Academy of Sciences sowie Fellow von TWAS.

Seit 1995 ist Martin Grötschel Mitglied der BBAW und seit 2001 Mitglied des Vorstandes. Von 2001 bis 2010 war er u. a. Sprecher der TELOTA-Initiative zur Digitalisierung der Arbeits-, Forschungs- und Publikationsprozesse in der BBAW. Seit dem 1. Oktober 2015 ist er Präsident der BBAW. Ein Thema, für das er sich besonders engagiert, ist die Förderung von Digital Humanities.

⇒ <http://www.bbaw.de/die-akademie/mitglieder/450>

⇒ <https://www.zib.de/groetschel/>

Weitere Informationen: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 20370 645 E-Mail: p@bbaw.de Fax: +49 (0)30 20370 622